

Pressemitteilung (29.05.2018)

## Ein Haus der Jugend im Zeichen des internationalen Dialogs

### Das Europäische Jugendparlament eröffnet seine Nationale Auswahlsitzung

**Gestern wurde die 28. Nationale Auswahlsitzung des Europäischen Jugendparlaments im Hannoveraner Haus der Jugend feierlich eröffnet. Im anschließenden Café Global kamen die Delegierten mit verschiedenen Expert\*innen aus Wissenschaft, Politik und Zivilgesellschaft ins Gespräch.**

Mit prominenten Gästen hat das Europäische Jugendparlament am Montag seine Nationale Auswahlsitzung in Hannover feierlich eröffnet. Vor 120 Teilnehmenden sprachen im Haus der Jugend die Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung **Birgit Honé** sowie der Bürgermeister der Stadt Hannover **Thomas Hermann**. „Die Europäische Union muss der globale Friedensstifter bleiben“, erklärte Frau Honé in ihrer Rede.

Eingeladen waren zum anschließenden **Café Global** Expert\*innen aus Wissenschaft, Politik und Zivilgesellschaft. In kurzen Workshops gaben diese fachliche und berufliche Einblicke in die diversen Ebenen, Probleme und Lösungsansätze im Bereich der internationalen Zusammenarbeit und Entwicklung. **Peter Meiwald**, Abteilungsleiter bei dem Hilfswerk Misereor, berichtete den Teilnehmenden in einem Workshop über seine Erfahrungen in der Entwicklungshilfe. Daraus entstand eine spannende Diskussion in der deutlich wurde, dass es für Entwicklungsländer von großer Bedeutung ist, auf sie zugeschnittene Hilfen zu erhalten. Schließlich appellierte **Liv Colell**, die Vizepräsidentin der Sitzung, an die Teilnehmenden: „Insbesondere die Entwicklungszusammenarbeit ist ein sehr komplexes Thema. Es ist notwendig, jederzeit die verschiedenen Ansichten und Motive der Akteure im Hintergrund zu behalten.“

In einem weiteren Workshop über die Rolle der Bundesländer im Kontext des Oberthemas betonte **Nicole Ewert-May**, Referatsleiterin in der niedersächsischen Staatskanzlei, wie wichtig es ist, dass man in der Politik stets im Gespräch bleibe. Auch wenn man den Ansichten oder des Handels des Gegenübers nicht vollkommen zustimme, sei ein Austausch jederzeit essentiell.

In den kommenden Tagen setzen sich die Teilnehmenden mit ihren individuellen Themen auseinander. Sie diskutieren Lösungsvorschläge und verfassen Resolutionen. Am Donnerstag und Freitag findet schließlich die parlamentarische Vollversammlung statt.



#### Kontakt

Lena Siebert  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Nationale  
Auswahlsitzung Hannover  
2018

E-Mail: [lena.siebert@eyp.de](mailto:lena.siebert@eyp.de)  
Mobil: +49 (0) 152 243 22 793

*Zeichenzahl dieser Mitteilung (inkl. Leerzeichen): 2215*

**Wir möchten alle Vertreter\*innen der Presse herzlich einladen die Sitzung zu besuchen und sich ein persönliches Bild von der Veranstaltung zu machen. Weitere Details sowie ein ausführliches kommentiertes Presseprogramm entnehmen Sie bitte der Pressemappe, die Sie unter [LINK EINFÜGEN](#) herunterladen können.**

**Für Ihre Fragen** steht Ihnen als Ansprechpartnerin Lena Siebert unter den oben genannten Kontaktdaten gerne zur Verfügung. Für weitere Informationen und Bildmaterial bitten wir Sie außerdem, [www.eyp.de](http://www.eyp.de) zu besuchen.

### **Über das Europäische Jugendparlament**

Das Europäische Jugendparlament in Deutschland e.V. (EJP) gehört zum Dachverband des European Youth Parliament (EYP). Das EYP setzt sich zum Ziel, den interkulturellen Austausch junger Menschen in Deutschland und Europa zu fördern und als Plattform für politische Debatten zu fungieren. Insgesamt ist das EYP in 41 Ländern Europas vertreten. Der überparteiliche, gemeinnützige und unabhängige Verein wird ausschließlich ehrenamtlich von Schüler\*innen und Studierenden getragen.

### **Der Nationale Auswahlprozess**

In einem jährlich stattfindenden Wettbewerb, für den sich Jugendliche zwischen 15 und 19 Jahren deutschlandweit bewerben dürfen, wählt das EJP seit 1990 durch einen mehrstufigen Auswahlprozess je zwei Schuldelegationen und einzelne Jugendliche aus, welche Deutschland auf internationaler Ebene vertreten. In den letzten Jahren haben sich dabei regelmäßig über 400 Schüler\*innen von rund 70 Schulen beworben. Die Regionalen Auswahlsitzungen stellen dabei den ersten Schritt dieses Prozesses dar. An den insgesamt drei Veranstaltungen – in **Flensburg, Berlin** und Trier – beteiligen sich jeweils zehn Schuldelegationen entsprechend aus Nord-, Süd- und Mitteldeutschland und 30 Einzelteilnehmenden, die sich zuvor mit einer Resolution bei einer Vorauswahl erfolgreich beworben haben. In den Regionen haben die Jugendlichen die Möglichkeit, sich für die **28.** Nationale Auswahlsitzung in Hannover zu qualifizieren. Auf dieser Sitzung wählt eine Jury wiederum zwei Delegationen aus, die Deutschland auf den kommenden Internationalen Sitzungen in Rotterdam, Niederlande im Herbst 2018 und in Jerewan, Armenien im Frühjahr 2019 vertreten werden.

## Förderer der Sitzung



*In Kooperation mit der  
Vertretung der Europäischen  
Kommission in Deutschland*



**Niedersächsisches Ministerium  
für Bundes- und Europaangelegenheiten  
und Regionale Entwicklung**

**VHV STIFTUNG /**



**Preussen  
Elektra**



**Deutsche Messe**